EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Kunst, Kultur und Musik

# Jack Vettriano Retrospektive

Triest, 20.11.2026 [ENA]

Direkt am am Golf von Triest gelegen bietet der „Salone degli Incanti“ den perfekten Rahmen für eine große dem schottischen Künstler Jack Vettriano gewidmete Retrospektive, die die seiner Arbeit zugrunde liegende fotografische Atmosphäre, seine  Darstellung von Liebe, Eleganz und Schönheit abbildet.

Zunächst ein Gedanke zum Ort der Ausstellung: der 1913 nach einem Entwurf des Architekten Giorgio Polli an der Riva Nazaro Sauro erbaute Salone degli Incanti ist der ehemalige Zentrale Fischmarkt der Stadt in der Nähe des alten Hafens und der Piazza dell´ Ùnità d´Italia, dessen betrieb im Jahr 2006 endete. Nach Wiedereröffnung als Salone degli Incanti (abgeleitet von den früheren Fischauktionen / incanti) beherbergt das prachtvolle Jugendstilgebäude nach einer gelungenen Restaurierung Ausstellungen zeitgenössischer Kunst.

Aktuell werden hier Werke von Jack Vettriano gezeigt, der, obwohl am 17. November 1951 in Methil, Fife, in Schottland als Jack Hoggan geboren, oft als schottisch-italienischer Maler bezeichnet wird, nachdem er den Nachnamen seiner Mutter angenommen hatte.  Er verließ mit 15 die Schule, folgten den Fußstapfen seines Vaters und ging als Lehrling in den Bergbau, wo er die Hierarchieleiter emporkletterte. Um 1970 begann er zu malen, unterstützt durch eine Freundin, die ihm ein Aquarellset schenkte. Als Autodidakt lernte er sein Handwerk, indem er alte Meister, Impressionisten, Surrealisten und eine Vielzahl schottischer Künstler kopierte.

Sein Erfolg begann, als er 1988 zwei seiner Bilder bei der Jahresausstellung der Royal Scottish Academy einreichte, die gleich am ersten Tag verkauft wurden und ihm Gespräche mit mehreren Galeristen einbrachten. Bald folgte eine erste Einzelausstellung.
Die von der Stadt Triest geförderte und von Chiara Campagnoli, Deborah Petroni und Rubens Fogacci von Pallavicini S.r.l. organisierte Ausstellung – kuratiert von Francesca Bogliolo, mit einer Einleitung von Pietro Franca und mit Unterstützung von Jack Vettriano Publishing – zeigt über 80 Werke, darunter 8 Ölgemälde. Interessant ist seine Vorgehensweise. Vettriano beginnt oft mit sorgfältig vorbereiteten Fotos an historischen Stätten wie beispielsweise dem Straßenbahndepot Baggio in Mailand.

**Redaktioneller Programmdienst:**
**European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.






Die von der Stadt Triest geförderte und von Chiara Campagnoli, Deborah Petroni und Rubens Fogacci von Pallavicini S.r.l. organisierte Ausstellung – kuratiert von Francesca Bogliolo, mit einer Einleitung von Pietro Franca und mit Unterstützung von Jack Vettriano Publishing – zeigt über 80 Werke, darunter 8 Ölgemälde. Interessant ist seine Vorgehensweise. Vettriano beginnt oft mit sorgfältig vorbereiteten Fotos an historischen Stätten wie beispielsweise dem Straßenbahndepot Baggio in Mailand.

Vettriano gilt als „jazziger“ Maler. Jazzmusik diente als titelgebende Inspiration für die Gemälde. Als Beispiele Leonard Cohens „Dance Me to the End of Love“ oder  Sinatras „Fly Me to the Moon“, das der Butler auf dem Gemälde *The Singing Butler* zu singen scheint.  Dieses Gemälde ist auch ein Zeichen des Wertes von Vettrianos bildern – als es wurde 2004 für 744.500 £ versteigert wurde. Heute ist es sein meistverkaufter Kunstdruck. Ein Rundgang durch die Säle des Salone degli Incanti bedeutet, in ein narratives Universum einzutauchen, das aus sinnlichen Bewegungen und Ikonen eines zeitlosen Lebensstils besteht.

Vettriano gilt als „jazziger“ Maler. Jazzmusik diente als titelgebende Inspiration für die Gemälde. Als Beispiele Leonard Cohens „Dance Me to the End of Love“ oder  Sinatras „Fly Me to the Moon“, das der Butler auf dem Gemälde *The Singing Butler* zu singen scheint.  Dieses Gemälde ist auch ein Zeichen des Wertes von Vettrianos bildern – als es wurde 2004 für 744.500 £ versteigert wurde. Heute ist es sein meistverkaufter Kunstdruck. Ein Rundgang durch die Säle des Salone degli Incanti bedeutet, in ein narratives Universum einzutauchen, das aus sinnlichen Bewegungen und Ikonen eines zeitlosen Lebensstils besteht.

Die Ausstellung zeichnet die wesentlichen Etappen von Vettrianos Schaffen anhand einiger seiner berühmtesten Werke nach. Er war außergewöhnlich, auch deshalb, weil sein öffentlicher Erfolg der Anerkennung der Kunstwelt vorausging
Die Ausstellung im Salone degli Incanti – Ex Pescheria Centrale (Riva Nazario Sauro 1, 34123 Triest,Tel. +39 040 6758677) ist noch bis zum 2.Mai 2027 zu sehen, der reguläre Eintritt beträgt 16 Euro.

Bericht online lesen: https://efn.en-a.de/kunst_kultur_und_musik/jack_vettriano_retrospektive-94784/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Prof.Dr. Peter Schroeder

**Redaktioneller Programmdienst:**
**European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.